



Schulsanitätsdienst

Hilfe im Notfall direkt vor Ort

Schulsanitätsdienst Q&A

Was ist ein Schulsanitätsdienst (SSD)?

Schüler/-innen, die in Erster Hilfe ausgebildet sind, stellen die Erstversorgung von Mitschüler/-innen im Falle von Unfällen, Verletzungen oder Krankheit sicher.

Wer kann im SSD mitwirken?

Es können alle Schüler/-innen ab der 5. Klasse aktiv werden. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs.

Wer bezahlt die Ausbildung?

Die Ausbildung der SSDler/-innen wird vom DRK vor Ort bezahlt.

Wie kann ein SSD an der Schule umgesetzt werden?

Organisiert ist der Schulsanitätsdienst als freiwillige AG oder als Wahlpflichtfach und wird durch eine Lehrkraft oder eine andere hauptamtliche Kraft an der Schule betreut. In regelmäßigen Treffen vertiefen und erweitern die Schulsanitäter/-innen ihre Kenntnisse in der Ersten-Hilfe und der Unfallverhütung. Sie klären organisatorische Fragen und warten den Sanitätsraum und das Sanitätsmaterial.



Anfragen

DRK Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
Ansprechpartnerin: Jannike Reimold
Tel: 05451/ 5902 38
Email: ssd@drk-te.de

